

Physisches Gold sicher verwahren: Worauf Anleger achten sollten

Physisches Gold gilt vielen Anlegern als stabiler Baustein der Vermögensanlage. Doch mit dem Besitz stellt sich die Frage nach sicherer Aufbewahrung und passendem Versicherungsschutz. Welche Optionen bestehen und worauf Investoren achten sollten, erläutert Thorsten Straller von Kersten, Regional Director Northern Europe bei Degussa, im Gastbeitrag. Der Text erschien zuerst im **expertenReport 05/26.**



Zu den bekanntesten Anlagemünzen zählen der Krügerrand und der Maple Leaf. Sie werden weltweit gehandelt und zeichnen sich durch eine transparente, marktnahe Preisbildung aus. Ihr Wert orientiert sich eng am Goldpreis, was sie für Anleger gut vergleichbar und handelbar macht.

Aus historischer Perspektive gilt Gold als bewährtes Wertaufbewahrungsmittel. Es wird häufig zur Diversifikation bestehender Portfolios eingesetzt und stellt – anders als viele Finanzprodukte – einen physischen Sachwert ohne Emittentenrisiko dar.

Aufbewahrung als zentrale Frage

Mit dem Erwerb von physischem Gold stellt sich zwangsläufig die Frage nach der sicheren Aufbewahrung. Für Anleger stehen grundsätzlich mehrere Optionen zur Verfügung.

Eine Möglichkeit ist die Lagerung im eigenen Zuhause. Diese bietet den Vorteil der unmittelbaren Verfügbarkeit, erfordert jedoch erhöhte Sicherheitsvorkehrungen und einen passenden Versicherungsschutz.

Alternativ kann die Verwahrung bei Banken oder spezialisierten Anbietern erfolgen, etwa in Schließfächern oder professionellen Lagerlösungen. Diese ermöglichen eine räumliche Trennung vom privaten Umfeld und reduzieren Risiken wie Einbruchdiebstahl.

Sicherheitsanforderungen im privaten Umfeld

Wer sich für die Aufbewahrung im eigenen Zuhause entscheidet, sollte ein ganzheitliches Sicherheitskonzept berücksichtigen. Ein Tresor allein reicht in der Regel nicht aus.

Neben anerkannten Sicherheitsstandards spielen auch Faktoren wie Diskretion, Zugangsmöglichkeiten, Wohnsituation und alltägliche Routinen eine wichtige Rolle.

Ebenso muss sichergestellt sein, dass der Versicherungsschutz zur gewählten Aufbewahrungsform passt.

Versicherung und Haftung

Unabhängig vom Lagerort ist die Absicherung über eine passende Versicherung ein zentraler Bestandteil der Anlagestrategie. Anleger sollten frühzeitig klären, ob und in welchem Umfang physische Edelmetalle über bestehende Hausrat- oder Vermögensversicherungen abgedeckt sind.

Wichtige Fragen betreffen dabei insbesondere Versicherungssummen, mögliche Höchstgrenzen sowie Anforderungen an Sicherheitsmaßnahmen. Ebenso relevant

ist, ob und unter welchen Bedingungen Gold außerhalb des eigenen Haushalts – etwa in einem Schließfach – versichert ist.

Professionelle Lagerlösungen

Spezialisierte Edelmetalldepots und Hochsicherheitslager bieten umfassende Sicherheits- und Kontrollmechanismen, die gezielt auf die Verwahrung physischer Vermögenswerte ausgelegt sind.

Solche Lösungen zeichnen sich in der Regel durch standardisierte Prozesse, hohe Sicherheitsanforderungen und eine professionelle Infrastruktur aus. Für Anleger können sie eine sinnvolle Alternative darstellen, insbesondere bei größeren Beständen.

Steuerliche Aspekte und Dokumentation

Bei der Investition in physisches Gold profitieren Anleger in Deutschland von bestimmten steuerlichen Rahmenbedingungen. Anlagegold in Form von Barren und bestimmten Münzen ist von der Mehrwertsteuer befreit. Zudem sind Veräußerungsgewinne nach einer Haltedauer von mindestens einem Jahr steuerfrei.

Unabhängig davon ist eine sorgfältige Dokumentation der Bestände empfehlenswert, etwa durch Kaufbelege oder Inventarlisten. Diese erleichtert im Versicherungsfall den Nachweis und trägt zur Transparenz bei.

Sicherheit als ganzheitliches Konzept

Physisches Gold entfaltet seinen Wert für Anleger vor allem dann, wenn Aufbewahrung, Sicherheit, Versicherung und Dokumentation zusammen gedacht werden. Sicherheit ist dabei kein einzelner Ort, sondern ein Zusammenspiel verschiedener Faktoren.

Wer diese Aspekte konsequent berücksichtigt, schafft die Grundlage dafür, dass Gold seine Funktion als langfristiger und stabiler Baustein der Vermögensstruktur erfüllen kann.

Gold sicher lagern: Die drei Optionen

1

Zu Hause

- ✓ Hohe Verfügbarkeit
- ✓ Erhöhte Sicherheitsanforderungen nötig

2

Bankschließfach / Anbieter

- ✓ Räumliche Trennung vom privaten Umfeld
- ✓ Professionelle Infrastruktur

3

Spezialisierte Hochsicherheitslager

- ✓ Höchste Sicherheitsstandards
- ✓ Geringere sofortige Verfügbarkeit

Quelle: expertenReport x Pappelbaum-design

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4950758/Physisches-Gold-sicher-verwahren-Worauf-Anleger-achten-sollten/>